

Niederschrift

über die 6. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Horstedt am 08. April 2009 in der Gastwirtschaft Erichsen in Horstedt.

Beginn der Sitzung: 20.05 Uhr
Ende der Sitzung: 22.45 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Karen Hansen
2. Gemeindevertreterin Ilke Christiansen
3. Gemeindevertreter Jens-Peter Hansen
4. Gemeindevertreterin Ute Laß
5. Gemeindevertreter Jörg Lorenzen
6. Gemeindevertreter Uwe Lätari
7. Gemeindevertreter Matthias Matthiesen
8. Gemeindevertreter Harald Thomsen

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreterin Astrid Nolte-Larsen

Außerdem sind anwesend:

Peter Matthias, Protokollführer
Udo Rahn, Husumer Nachrichten, ab 21.00 Uhr
und 2 Zuhörer (Herr Steensbeck und Herr Schellin)

Tagesordnung:

1. Feststellung der Niederschrift über die 5. Sitzung am 24.02.09
2. Berichte der Ausschüsse und der Bürgermeisterin
3. Anfragen aus der Gemeindevertretung
4. Übertragung der Aufgabe Bestattungswesen auf das Amt
5. Zustimmung zur Vergabe der Erschließungsarbeiten für das Baugebiet Nr. 6
6. Beschlussfassung über die Auflagen zur 25. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet Heidehof
7. Aussprache über das Kernwegenetz in der Gemeinde
8. Einwohnerfragestunde

Nicht öffentlich

9. Grundstücksangelegenheiten

Karen Hansen eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form, Frist und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Auf Antrag der Bürgermeisterin wird die Tagesordnung um die Punkte 9 ergänzt, der TOP „**Einwohnerfragestunde**“ wird **Punkt 8**. Die bisherigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Die Gemeindevertretung stimmt dem zu.

1. Feststellung der Niederschrift über die 5. Sitzung am 24.02.09

Die Niederschrift liegt nicht vor und wird nachgereicht. Die Feststellung erfolgt bei der nächsten Sitzung.

2. Berichte der Ausschüsse und der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Hansen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Sitzung des Sportvereins Arlewatt am 02.03.09. Der Mitgliedsbeitrag wird geringfügig erhöht.
- Sitzung Kindertagenausschuss am 03.03.09. Thema war u.a. die Öffnungszeiten ab März 2009 und der Aktionstag am 09.06.09 im Kindergarten. 54 Kinder sind z.Zt. im Kindergarten, davon sind 30 Horstedter Kinder.
- Aufstellen der Nistkästen am 14.03.09 mit der Jugendfeuerwehr und den Husumer Werkstätten.
- 15.03.09 – Jahreshauptversammlung Spielmannzug Hattstedt. Im Juli 2009 feiert der Spielmannzug das 25-jährige Bestehen.
- Spende vom gemischten Chor Horstedt nach der Auflösung am 16.03.09. Die Spende soll für den Jugendbereich zur Verfügung stehen.
- 19.03.09 – Amtsausschusssitzung in Witzwort.
- Fahrt nach Hajnowka vom 15. – 21.6.09, mit Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages.
- 23.03.09 – Wehrführerversammlung.
- Umfrage der Breitbandversorgung in der Gemeinde. Es beteiligten sich 54 Haushalte von insgesamt 360 Haushalte.
- Vermessung des Umspannwerkes in Horstedt.
- 01.04.09 – Beschäftigung eines 1 €-Jobbers.
- Auswertung der Nutzung der Fahrbücherei. Für 2008 war in Horstedt eine Ausleihung von 2.385 Stück zu verzeichnen.
- 01.04.09 – Sitzung Feuerwehrausschuss.
- 04.04.09 – 75 Jahr-Feier Feuerwehr Horstedt.

Schulverbandssitzung am 30.03.2009

Ilke Christiansen berichtet über folgende Angelegenheiten der Sitzung:

- Mieterwechsel in der Schule.
- Computerausstattung.
- Bericht über die Jubiläumsveranstaltung am 12.06.09.
- Sitzung des Sportstättenausschusses.
- Die Gründung des Fördervereins.

Bauausschuss am 25.03.2009 :

Jens-Peter Hansen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Ausbesserung der Seitenstreifen einiger Wege mit Grand
- Ausschreibungsergebnis Erschließung B-Plan 6 –siehe TOP 5.
- Die Regelung des Winterdienstes.
- Diskussion über eine evtl. Straßenreinigungssatzung.
- Aufstellen der Miniermottenfallen in der Gemeinde.

3. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass die **Schulwegsicherungsmaßnahme** gegenüber der Gaststätte Erichsen genehmigt wurde. Die Errichtung einer Aufstellfläche mit der Pflasterung kann durchgeführt werden.

Die **Straßenreinigungssatzung** wird in einer der nächsten Sitzungen behandelt, der Bauausschuss ist mit der Satzung noch beschäftigt.

4. Übertragung der Aufgabe Bestattungswesen auf das Amt

Bürgermeisterin Hansen erläutert den Anwesenden das neue Bestattungsgesetz.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Aufgabe Bestattungswesen auf das Amt Nordsee-Treene zu übertragen.

5. Zustimmung zur Vergabe der Erschließungsarbeiten für das Baugebiet Nr. 6

Der Bauausschussvorsitzender Jens-Peter Hansen übernimmt den Vorsitz. Der Bauausschuss hat sich am 25.03.09 mit dem Ausschreibungsergebnis beschäftigt und empfiehlt der Gemeindevertretung den Auftrag an die Fa. Hoff GmbH & Co.KG. Bredstedt zu vergeben. Die Auftragssumme beträgt 297.170,46 €.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe der Erschließungsarbeiten an die Fa. Hoff GmbH & Co. KG, Bredstedt.

Bemerkung: Gemäß § 22 GO war die Bürgermeisterin Karen Hansen während der Beratung und Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

- Der Beschluss wird bekannt gegeben. Frau Hansen übernimmt wieder den Vorsitz. -

6. Beschlussfassung über die Auflagen zur 25. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet Heidehof

Die 1. stellv. Bürgermeisterin Ilke Christiansen übernimmt den Vorsitz. Der Flächennutzungsplan wurde am 31.03.09 vom Innenministerium genehmigt. Die Genehmigung wird mit den nachstehenden **Auflagen** versehen:

- Die in der Planzeichnung aufgeführte Zweckbestimmung des Sondergebietes ist zu ergänzen um die Zweckbestimmung „therapeutisches Reiten“, welches laut textlicher Festsetzung in der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 4 und laut der Begründungen dort ebenfalls stattfinden soll (s. auch die Forderung des Landrats des Kreises NF in dessen Stellungnahme vom 19.09.2008) . Für diese Änderung der Planzeichnung nach der öffentlichen Auslegung ist die Durchführung einer Beteiligung gem. §4aAbs.3 BauGB erforderlich.

Begründung: Die Nutzung nimmt einen nicht nur untergeordneten Teilbereich der Plandarstellung ein und berührt daher die Grundzüge der Planung.

- Der in der Planzeichnung schräg schraffierte Teilbereich, für den die Darstellungen der 11. F-Planänderung aufgehoben werden, ist entsprechend dem Ursprungsplan wieder als „Fläche für die Landwirtschaft“ darzustellen. Die Begründung ist entsprechend zu ergänzen.

Begründung: Gemäß § 5 Abs.1 Satz 1 BauGB ist im F-Plan für das ganze Gemeindegebiet die sich aus der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung ergebende Art der Bodennutzung in den Grundnutzungen darzustellen. Mit der Aufhebung der Darstellungen der 11. F-Plan-Änderung könnte der Anschein einer nicht vorhandenen Darstellung bzw. Planung für diesen Teilbereich erweckt werden.

- Die Begründung ist zu ergänzen um Aussagen zum Nutzungsumfang und –konzept der gemäß textlicher Festsetzung Nr. 2.7 der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 4 im Sondergebiet zulässigen Gästehauses für Behinderte und Betreuer.

Begründung: Da vom Verkehrsaufkommen auf der Bundesstraße 5 erhebliche Schallemissionen ausgehen, ist ein über die bereits vorhandene Hausmeisterwohnung hinausgehendes Wohnen oder eine wohnähnliche Nutzung bzw. eine Wohnnutzung zu Erholungszwecken im Sondergebiet unzulässig. Die in der Begründung in Ziffer 3 und 5.7 vorhandene Aussage zum dortigen Wohnen: „Es wird keine dauerhafte Wohnheimnutzung stattfinden.“ ist nicht ausreichend.

Außerdem wird um die Beachtung folgender **Hinweise** gebeten:

- Die Planzeichnung ist zu ergänzen um die nachrichtliche Übernahme der anbaufreien Strecke westlich der Bundesstraße 5 . Die Bezeichnung „Lagerflächen“ sollte gestrichen werden.
- Planzeichenerklärung ist um die Angabe der Rechtsgrundlagen für die dort aufgeführten Planzeichen zu ergänzen.
- Die Begründung ist zu ergänzen, um Angaben zu den Größen der einzelnen Teilflächen sowie der Gesamtfläche des Plangeltungsbereichs und der Darstellung der Abweichungen vom Landschaftsplan.

- Der Umweltbericht ist abzuändern. Die Aussagen sind auf die 25. F-Planänderung abzustellen. Es sollten Angaben zum Thema der gem. § 4c BauGB erforderlichen Überwachung erheblicher Umweltauswirkungen („Monitoring“) gemacht werden (z.B. Lärm-Auswirkungen auf die Nachbarbebauung aufgrund der Betriebsabläufe im Sondergebiet).

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bemerkung: Gemäß § 22 GO war die Bürgermeisterin Karen Hansen während der Beratung und Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

- Der Beschluss wird bekannt gegeben. Frau Hansen übernimmt wieder den Vorsitz. -

7. Aussprache über das Kernwegenetz in der Gemeinde

Bürgermeisterin Hansen berichtet, dass am 29.04.09 in Eggebek eine Regionalkonferenz zum Förderprogramm über die Kernwegenetze stattfindet. Jens-Peter Hansen erläutert, dass in der letzten Sitzung bereits die Kernwege festgelegt wurden. Angemeldet werden die Wege Weinberg und Heidackerweg und der Bosteweg, der allerdings zur Hälfte zur Gemeinde Hattstedtermarsch gehört.

Die Gemeindevertretung diskutiert über die Wege die in Zukunft als Kernwege fungieren könnten. Ferner werden einige Wege in Betracht genommen, die in den folgenden Jahren ab 2011 ff. saniert und ausgebaut werden könnten. Die weitere Entwicklung der Instandsetzung von Gemeindewegen bleibt daher abzuwarten.

8. Einwohnerfragestunde

Herr Steensbeck spricht die Veröffentlichung der **Protokolle auf der Homepage** der Gemeinde Horstedt an. In Zukunft wird, nachdem die Gemeindevertretung das Protokoll genehmigt hat und evtl. Änderungen verarbeitet sind, von Herrn Matthias eine PDF-Ausfertigung direkt an Herrn Steensbeck übersandt.

Herr Schellin fragt an wegen der Maßnahme für die **Fernwärmeversorgung durch die Biogasanlagen** in der Gemeinde. Jens-Peter Hansen erläutert den derzeitigen Sachstand. Die Gemeindevertretung konnte sich in letzter Zeit nicht mit der Angelegenheit beschäftigen bzw. es gibt keine neuen Erkenntnisse von den Betreibern.

Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit fortgeführt.

Nicht öffentlich

9. Grundstücksangelegenheiten

...

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Zuhörer sind nicht mehr anwesend.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung mit einem Dank an alle Anwesenden für die rege Mitarbeit.

Bürgermeisterin

Schriftführer